

Serie SE

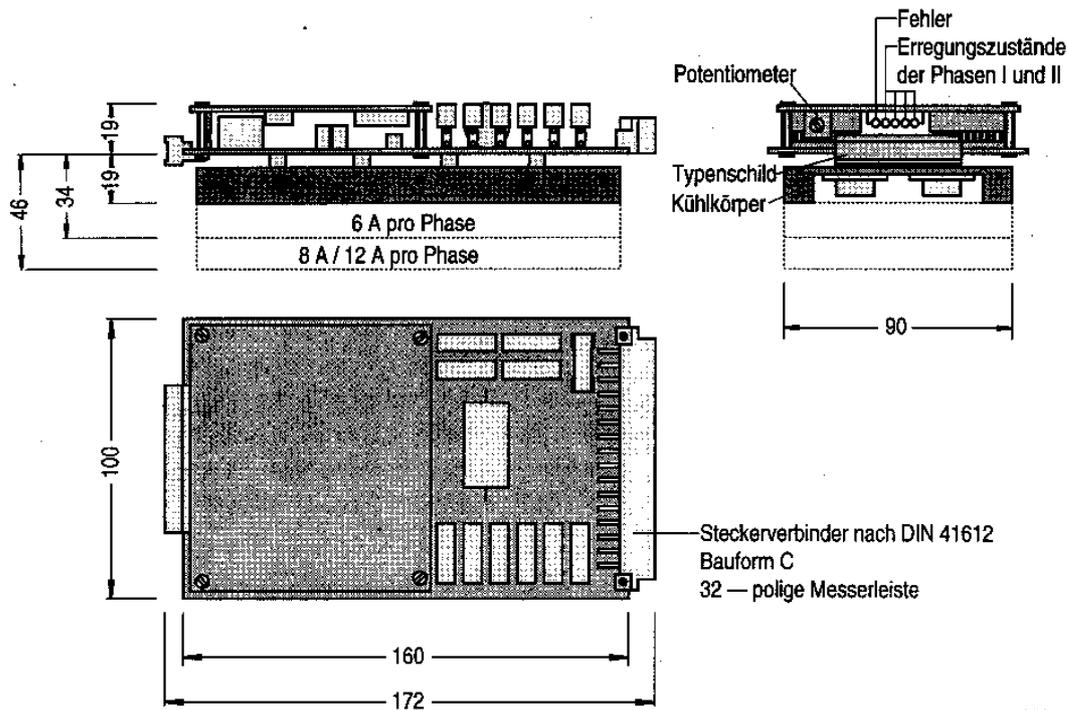


Abb.1: Abmaße

Die Merkmale der Leistungsverstärkerkarte der Serie SE:

- Elektrisch und mechanisch kompatibel mit anderen STÖGRA-Leistungsverstärkerkarten
- Kurzschlußsicherung
- Temperaturüberwachung
- Spannungsbereich von 24 VDC - 240 VDC
- Strombereich von 0 A/Ph. - 12 A/Ph.
- 200,400, 500, 800, oder 1000 Schritte/Umdrehung
- Automatische Stromabsenkung

Einstellmöglichkeiten

Sämtliche Einstellungen können auf der Rückseite der Steuerplatine einfach durch Lötbrücken (Marken) vorgenommen werden.

Die roten LEDs geben den Erregungszustand der beiden Phasen an. Die gelbe LED meldet auftretende Fehler.

Marke	Bedeutung	Zustand	Standardeinstellung
L-H	Umschaltung LOW-HIGH Aktiv	L offen, H geschlossen: HIGH - Aktiv L geschlossen, H offen: LOW - Aktiv	H geschlossen, L offen
R	Automatische Stromabsenkung	Offen: Automatische Stromabsenkung 50% im Stillstand Geschlossen: Keine Stromabsenkung	Geschlossen
M- \bar{M}	Flankenauswertung Eingangstakt	M offen, \bar{M} geschlossen: Bei jeder Taktflanke (ansteigend und abfallend) wird ein Schritt ausgeführt. M geschlossen, \bar{M} offen: Nur bei der aktiven Flanke des Taktsignals wird ein Schritt ausgeführt.	M geschlossen, \bar{M} offen
8	Schrittwinkel- umschaltung	Geschlossen: 800 Schritt Offen: 400 Schritt	Nach Bestellung

Bei Leistungsverstärkerkarten der Serie SE 500... und SE 1000... muß die Brücke »8« offen sein.

HIGH - Aktiv

(Marke »L« offen, »H« geschlossen)

Anlegen einer Spannung (3,5 V bis 24 V) aktiviert den Eingang.

Eingang »Takt«: Die ansteigende Flanke wird ausgewertet. (Nur bei Standardeinstellung von M und \bar{M})

Standardlieferungszustand ist HIGH - Aktiv.

LOW - Aktiv

(Marke »L« geschlossen, »H« offen)

Durch Schließen der Brücke an der Marke »L« und Öffnen der Brücke an der Marke »H« werden die Eingänge LOW-Aktiv.

Ein Anlegen von 0V an einen Eingang bewirkt ein Setzen des Eingangs.

Eingang »Takt«: Die abfallende Flanke wird ausgewertet.

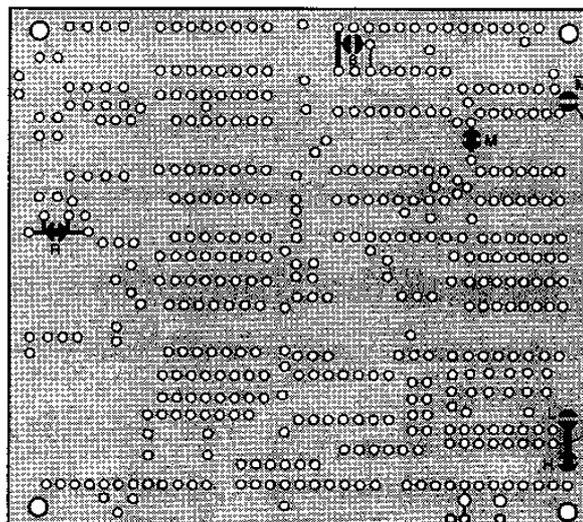


Abb.2: Einstellmöglichkeiten

Automatische Stromabsenkung (Marke »R« geschlossen)

Der durch das Potentiometer einstellbare Phasenstrom ist für Nennbetrieb ausgelegt. Ist die Marke offen, wird der Phasenstrom im Stillstand des Motors auf die Hälfte abgesenkt. Mit dem ersten ankommenden Schritttakt wird der Phasenstrom wieder auf seinen Nennwert angehoben. 20 ms nach dem zuletzt ausgeführten Schritttakt fällt der Phasenstrom wieder auf die Hälfte seines Nennwertes (Stillstand) zurück.

Standardlieferungszustand: Marke »R« ist geschlossen, die Stromabsenkung ist nicht aktiviert.

Stromeinstellung

Ab Werk ist die Leistungsverstärkerkarte auf Nennstrom eingestellt. Bei Bedarf kann der Motorstrom abgeändert werden. Für eine Änderung des Phasenstroms ist die Karte in einen definierten Ausgangszustand zu bringen (nur eine LED leuchtet). An zwei Meßpunkten (A-B bei LED 0 oder LED 1 bzw. A-C bei LED 2 oder LED 3) auf der Steuerplatine wird mit dem Voltmeter eine Meßspannung abgegriffen. 400 mV entsprechen dabei dem Nennstrom.

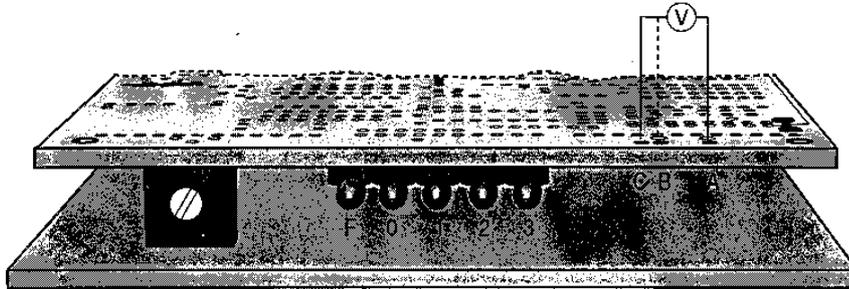


Abb.3:Stromeinstellung und Zustandsanzeigen

D.h. bei einer Leistungsverstärkerkarte Typ SE 400.04.60 ist der Phasenstrom auf 4 A/Ph. eingestellt, wenn das Voltmeter 400 mV anzeigt. 300 mV entsprechen 3 A/Ph. Die Meßspannung ändert sich proportional mit dem Phasenstrom. Der Phasenstrom kann so durch das Potentiometer an der Frontseite eingestellt werden.

Meßspannung		Nennstrom					
aktiviert	nicht aktiviert	%	1 A/Ph.	4 A/Ph.	6 A/Ph.	8 A/Ph.	12A/Ph.
250mV	500 mV	125%	1,25	5	7,5	10	15
200mV	400 mV	100%	1	4	6	8	12
150mV	300 mV	75%	0,75	3	4,5	6	9
100mV	200 mV	50%	0,50	2	3	4	6
50mV	100 mV	25%	0,25	1	1,5	2	3
Beispiele			SE	SE	SE	SE	SE
			400.01.24	400.04.60	500.06.85	800.08.120	1000.12.160

Wenn die Stromabsenkung aktiviert ist, dann entsprechen 200 mV 100%.

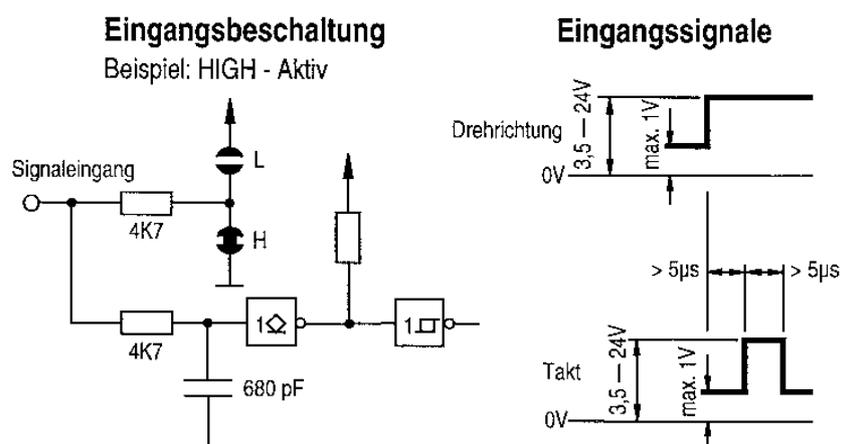


Abb.4:Eingangsbeschaltung / Eingangssignale

Pinbelegung

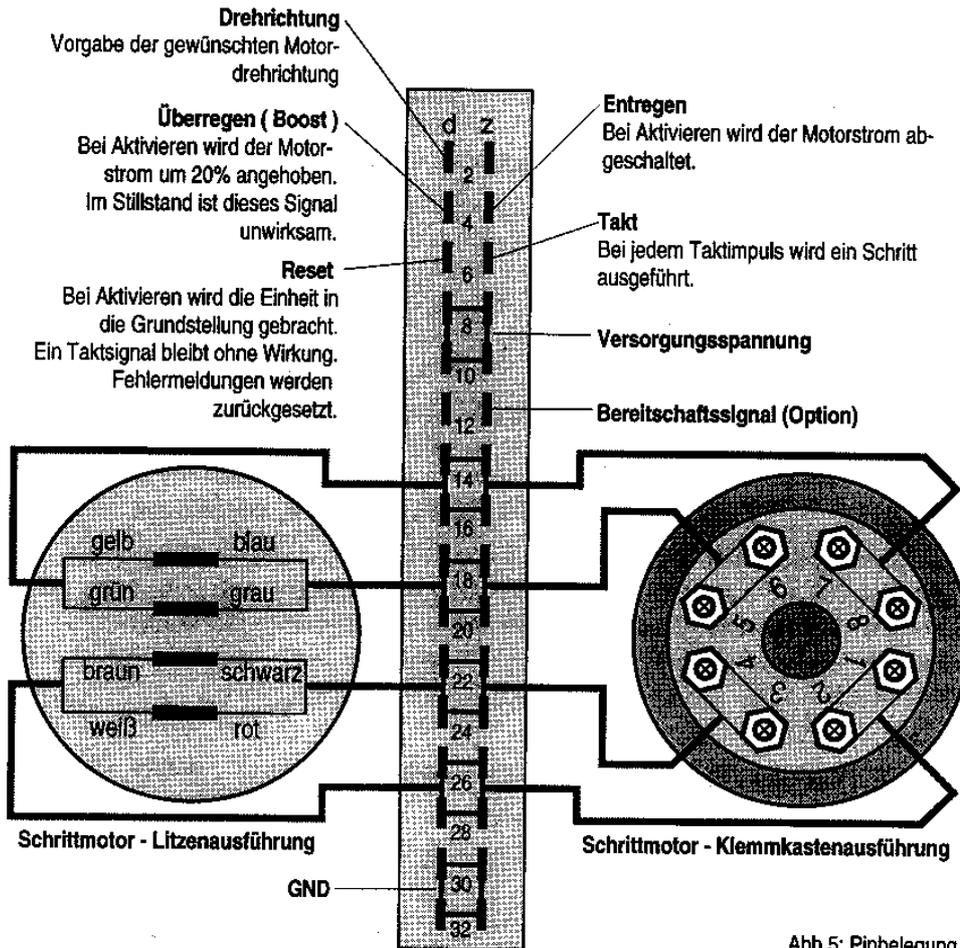


Abb.5: Pinbelegung

Einsetzbar in Busplatine RP/L60 und RP/C60

Alle nicht benötigten Eingänge können offen bleiben, sie müssen nicht auf ein externes Potential gelegt werden.

Lieferbare Ausführungen: Beispiel: SE 800.06.120

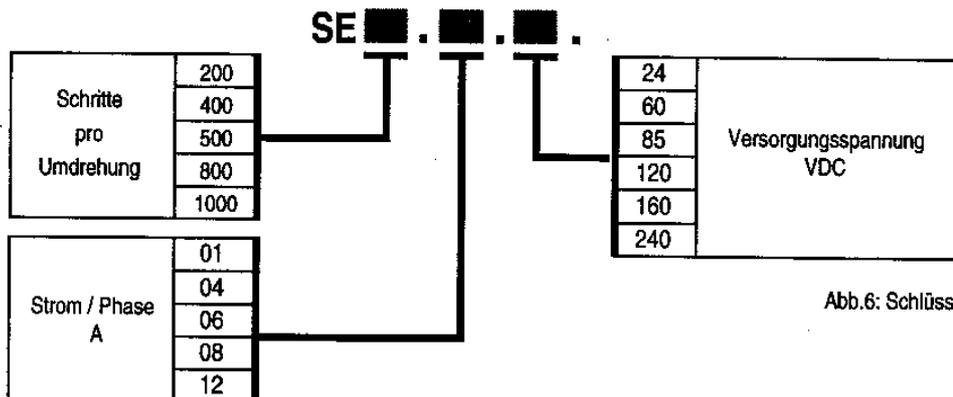


Abb.6: Schlüssel

Ausgabe: 4.94 Änderungen vorbehalten!

STÖGRA ANTRIEBSTECHNIK GMBH

Machtlfinger Strasse 24
D-81379 München

Tel.: +49-89-15904000
Fax.: +49-89-15904009

E-Mail: info@stoegra.de
Internet: www.stoegra.de